



## **Protokoll vom 01.02.2016** **– öffentliche Version –**

Sitzungsleitung: Eric Mischke  
Protokoll: Ben Endtmann  
Max Haselbach

Raum: SCH B037  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:09 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### Gewählte Mitglieder:

- Ben Endtmann
- Ina Bartik
- Janina Meyer
- Julia Seliger
- Laura Heckmann
- Marian Schwabe
- Matthias Lüth
- Max Spröbig
- Miriam Pertzborn
- Nils Taeger
- Selina Schulze Spüntrup

### Freie Mitglieder:

- Eric Mischke
- Hendrik Kramer
- Lena Otto
- Madeleine Brühl
- Max Haselbach
- Paul Reiter

### Gäste:

- Philipp Richter
- Kevin Synowiec
- Katharina Springer

### Entschuldigt fehlen:

- Anne Petznick
- Miriam Zimmermann
- Norman Philipps

### Unentschuldigt fehlen:

- Virginia Sengewald

### Ruhende Mitgliedschaften:

- Virginia Sengewald

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Formalia</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Protokolle</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Berichte aus Gremien und Arbeitsgruppen</b> . . . . .	<b>5</b>
3.1	Bericht Nachhaltigkeitsworkshop . . . . .	5
3.2	Bericht SommerEse . . . . .	6
<b>4</b>	<b>Finanzantrag: Global Village Dresden</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Finanzantrag: Studentenaustausch Dresden-Ufa</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Finanzantrag: Bürorenovierung und -neugestaltung</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>UFaTa</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Testphase für Meinungskartensystem über das SS16</b> . . . . .	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>BuFaK Bewerbung</b> . . . . .	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>Bestätigung freies Mitglied Jens</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>11</b>	<b>Bestätigung STuGaKo für SoSe2016-WiSe16/17</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>12</b>	<b>Sonstiges</b> . . . . .	<b>16</b>
12.1	Kundenmacht . . . . .	16
12.2	Bericht Website . . . . .	16
12.3	Form von TOPs/FAs . . . . .	16

## **1 Begrüßung und Formalia**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 11 von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.
- Die Mitgliedschaft von Virginia Sengewald ruht.

## 5 **2 Protokolle**

Alle Protokolle vertagt.

### 3 Berichte aus Gremien und Arbeitsgruppen

#### 3.1 Bericht Nachhaltigkeitsworkshop

**Berichterstatter:** Anne Petznick und Miriam Zimmermann

5 Büro:

- Nachhaltige Büromaterialien bei [www.memo.de](http://www.memo.de) bestellen (Recycling-Papier, Druckerpatronen auffüllen etc.)
- Müll trennen
- Geräte ohne Stand-by anschaffen

10 • richtig heizen (Heizung runterdrehen, wenn das Fenster auf ist und das Licht ausschalten)

Getränke/Essen:

- Fairtrade-Kaffee kaufen
- eher Glasflaschen als Plastikflaschen
- Plastikbecher vermeiden

15 • bei regionalen Biomärkten einkaufen; Biosphäre hat einen Lieferservice (<http://www.bio-sphaere.de/>)

Veranstaltungen:

- Plastikbecher vermeiden, indem man Becher + Pfand herausgibt
- Reste über Foodsharing weitergeben
- Pappteller vermeiden (Wurst ins Brötchen)

20 • regionales, nachhaltiges Fleisch einkaufen

- weniger Flyer

#### **Diskussion/Nachfragen:**

25 Nachfrage Matthias: Inwiefern wird das weiter verfolgt? Es gibt da einige Möglichkeiten, wie wir uns daran halten sollten.

Janina: Hebt hervor, dass wir das mit CO<sub>2</sub>-Bilanzen o.ä. quantifizieren sollten.

Dadurch, dass beide Beauftragten nicht anwesend sind, wird eine intensivere Besprechung auf einer Folgesitzung erfolgen.

### **3.2 Bericht SommerEse**

**Berichterstatter:** Julia Seliger

5 nur 20 Erstsemestler. Es finden sich kaum Verantwortlichen. Wir werden dementsprechend ohne Finanzantrag eine winzige Einführungsveranstaltung durchführen. Geschäftsbereich Öffentliches kümmert sich um die Organisation.

**Diskussion/Nachfragen:**

18:54 Uhr: Norman Philipps betritt die Sitzung. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

## 4 Finanzantrag: Global Village Dresden

**Antragsteller:** Anastasiia Zelenianska

**Antragstext:**

- 5 Anastasiia Zelenianska beantragt einen Finanzantrag in Höhe von 200 € als Unterstützung für das Global Village Dresden.

**Begründung:**

- 10 „Global Village 2016 Dresden“ ist ein Festival der Kulturen, bei dem mit etwa 3000 Besuchern gerechnet wird. Das Projekt wird seit September 2015 von ehrenamtlich arbeitenden Studenten (AIESEC) organisiert und soll Diversität, Vielfalt und Interkulturalität der Stadt Dresden zeigen.

„Global Village 2016“ findet auf dem Dr.-Külz-Ring am 28.05.2016 statt.

**Höhe des Förderbetrages: 200 €**

**Ausgaben:**

- 15
- 360,00 Versicherung
  - 30,00 Verwaltung (Porto etc.)
  - 670,00 Gebühren (Stadt, GEMA, Sondernutzung)
  - 450,00 Materialien
  - 200,00 Werbung (Flyer, Plakate, Bahn)
- 20
- 220,00 Technik (Miete Generatoren, Elektronik)
  - 1780,00 Ausstellung (Miete Bühne, Pavillons, Tische etc.)
  - 600,00 Wasser und Strom
  - 190,00 Fahrten, Transport
  - 150,00 Rahmenprogramm

25 **Einnahmen:**

- 400,00 Studentenwerk
  - 2000,00 StuRa (voraussichtlich)
  - 500,00 Deutsche Bank
  - 1000,00 Lokales Handlungsprogramm für Demokratie und Toleranz
- 30
- 500,00 Kulturbüro TU Dresden
  - 50,00 Privatspenden
  - 200,00 FSR

**Diskussion/Nachfragen:**

- 5 StuRa hat diesen Antrag bereits genehmigt.

Inhaltliche Gegenrede: Es ist schade, dass der Antragsteller nicht persönlich anwesend ist und die Begründung ist recht knapp.

Abstimmung: 9/0/2 Angenommen.



## 5 Finanzantrag: Studentenaustausch Dresden-Ufa

**Antragsteller:** Kevin Synowiec

**Antragstext:**

- 5 Kevin Synowiec stellt einen Finanzantrag in Höhe von 400 € zur Unterstützung des Studentenaustausches Dresden-Ufa.

Ein Anschreiben befindet sich im Anhang.

**Begründung:**

- 10 Der sehr nachhaltige Studentenfachaustausch findet seit 15 Jahren zwischen Studierenden der Technischen Universität Dresden und der Universität für Handel und Wirtschaft Ufa in Baschkortostan (Russische Föderation) unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Verena Barth statt.

Damals wurde er mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und dem baschkirischen Ministerium für Außenwirtschaft von beiden Universitäten mit dem Ziel des besseren Kennenlernens der  
15 Wirtschaftsbedingungen im jeweils anderen Land ins Leben gerufen.

Kostenkalkulation siehe Anhang.

**Höhe der Fördersumme: 400 €**

- 20 **Diskussion/Nachfragen:**

Anfrage bei anderen Institutionen?

- Beim FSR Maschinenwesen und bei der Gesellschaft für Freunde und Förderer der TU Dresden wurden Förderungen bewilligt. Außerdem wird eine Anfrage beim Studentenrat vorbereitet, dort soll eine Restfi-  
25 nanzierung beantragt werden.

Wie viele Studenten von unserer Fakultät haben bisher teilgenommen?

In den vergangenen Jahren waren es ungefähr 8 Studenten.

Im Rahmen der Diskussion um die Finanzierung der Veranstaltung, kommt die Frage auf, wie die Förder-  
richtlinie zu Stande gekommen ist und wie bindend diese ist. Eine Klärung sollte bald stattfinden.

- 30 Gibt es einen Teilnehmerbeitrag?

Ja, allerdings wird der zum Hauptteil für die Verpflegung ausgegeben.

Abstimmung über den Antrag: 10/0/2 Angenommen.

## 6 Finanzantrag: Bürorenovierung und -neugestaltung

**Antragsteller:** Selina Schulze Spüntrup

**Antragstext:**

5 Hiermit beantrage ich 935,00 € für die Renovierung und Neugestaltung des FSR-Büros.

Es soll Angebot 1 für die Schreibtischstühle gewählt werden, weil dieses am günstigsten ist.

**Begründung:**

10 Ein funktionsfähiges, repräsentativ ordentliches Büro mit angenehmer Arbeitsatmosphäre fördert die Arbeitsfähigkeit der FSR-Mitglieder sowie die positive Wahrnehmung durch andere Studenten, sodass anzunehmen ist, dass diese uns mehr Vertrauen bei ihren Studienproblemen entgegen bringen werden. Außerdem sind rückenfreundliche Schreibtischstühle aus gesundheitlichen Gründen zu empfehlen.

**Diskussion/Nachfragen:**

15 Eine Modernisierung des Ablagesystems wäre begrüßenswert. Aktuell sind aber noch keine alternativen Vorschläge gefunden worden. Außerdem wäre es sinnvoll ein System zu finden, was eine höhere Datensicherheit gewährt. Zusätzlich ist bei der Auflösung des Lehrstuhls von Herrn Wiesmeth eine Menge Büromaterial angefallen. Selina würde nochmal nachschauen, was es an dieser Stelle zu besorgen gibt.

20 Änderungsantrag (Matthias Lüth ): Streiche Ablagen aus der Kalkulation.  
Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen. Damit verringert sich die Summe auf 855,00 €.  
Es herrscht generelle Einigkeit, dass wir einzelne abschließbare Fächer für Bildung und Prüfungsausschuss  
Selina stellt einen Finanzantrag über 855,00 € für die Renovierung des Büros. Dabei wird Angebot 1 bei  
25 den Bürostühlen bevorzugt.

Abstimmung: 11/0/0 Angenommen.

## 7 UFaTa

**Antragsteller:** Matthias Lüth , Eric Mischke , Janina Meyer

Es hat sich niemand weiteres gemeldet, um mitzufahren.

5

**Diskussion/Nachfragen:**

Max Spröbzig hat Interesse an der Veranstaltung. Eine Anmeldung ist nur persönlich beim UFATA-Organisationsteam möglich. Insgesamt stehen dem FSR WiWi 8 Plätze zu Verfügung.

## 8 Testphase für Meinungskartensystem über das SS16

**Antragsteller:** Nils Taeger

**Antragstext:**

- 5 Durchführung einer 2 monatigen Testphase für das Meinungskartensystem.

Grüne Karte: Zustimmung Andersfarbige Karte: Ablehnung

**Begründung:**

- 10 Durch die Karten ist ein permanentes Meinungsbild möglich, welches die Lösungsfindung unterstützt und unnötige Wiederholungen von Argumenten verringert. Es stellt keinen Zusatzaufwand für die die FSR-Mitglieder, da kein Zwang vorliegt die die Karte zu benutzen bei einer Äußerung.

**Diskussion/Nachfragen:**

Änderungsantrag (Matthias Lüth ): Mindestgröße der Karten ist DIN A4.

- 15 Abstimmung über den Änderungsantrag: 1/8/2 Abgelehnt.

Es kommt zur Diskussion darüber, ob man A4-Blätter über 10 Meter erkennen kann.

Es wird dafür plädiert eine Musterung der Karten zur besseren Unterscheidung für Farbenblinde einzuführen.

Abstimmung: 7/2/2 Angenommen.

## 9 BuFaK Bewerbung

**Antragsteller:** Eric Mischke

**Antragstext:**

- 5 Antrag auf Bewerbung der TU Dresden als BuFaK-Ausrichter für die Winter-BuFaK 2016 Hiermit stelle ich einen Antrag dafür das sich die TU Dresden offiziell auf der nächsten BuFaK im Sommersemester als Ausrichter für die Winter-BuFaK bewirbt.

**Begründung:**

- 10 Die BuFaK ist eine außerordentlich tolle Veranstaltung die als Vertretung aller WiSo und WiWi Fachschaften eine wichtige Funktion in der Unterstützung unserer Studenten vertritt. Wir sollten diese Initiative unterstützen in dem wir die Austragung dieser für den Winter 2016 übernehmen.

**Diskussion/Nachfragen:**

- 15 Es geht jetzt für uns quasi nur noch um die Ausrichtung der BuFaK im Wintersemester 2016/17, da für die aktuelle Sommerbufak bereits Ausweichmöglichkeiten gefunden worden sind. Planungsbeginn würde unmittelbar beginnen. Finanzierungskonzept ist in Planung und wird aktuell spezifiziert.
- Es besteht auch die Möglichkeit eine BuFaK später zu machen, falls dies gewünscht ist. In diesem Fall
- 20 könnte Eric aber nicht die Hauptorganisation übernehmen. Miriam, Laura, Nils und Ina würde unterstützend wirken.

- Gegenargumente: Kostenrisiko, könnte unter anderem für den Verein (falls er bis dahin existiert) kritisch werden. Zeitlich könnte es zu Engpässen kommen, da wir bereits jetzt sehr stark eingespannt sind. Letztes Sommersemester war bereits eine BuFaK in Dresden, zusätzlich ist die Lage Dresdens für die meisten
- 25 Fachschaften in Deutschland ungünstig.

Nachfrage: Kann es Investitionen geben, welche getätigt werden müssen bevor es eine feste Zusage gibt? Wir sollten erst echte Ausgaben tätigen, wenn wir eine Zusage von Seite der BuFaK erhalten haben. Vorleistung sind allerdings nötig um letztendlich Zusagen für Unterkünfte etc. und vor allem finanzielle Unterstützung zu ermöglichen.

- 30 Matthias: es kann sein, dass es zu einer Entscheidungsfindung vor der nächsten BuFaK kommen muss. Da die Fristen beim BMBF beachtet werden sollten. Anmerkung: Es wäre gut schon vor einer Bewerbung dies mit möglichen Mitbewerbern zu kommunizieren, um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Nachfrage an Eric: Wie wäre jetzt dein aktueller Organisationsplan?

- Antwort: Sind bisher davon ausgegangen, dass es keinen Mitbewerber gibt. Müssen einen Ablaufplan erstellen, Inhalte abstecken, Sponsoring und Unterkunft klären.
- 35

Wir sollten keine KampfAbstimmung herbeiführen. Hauptplan wäre es mit Magdeburg zu kommunizieren und eine entsprechende Absprache zu treffen.

Antragstext Eric: Der FSR WiWi wird sich als Ausrichter für die Bufak im Wintersemester 16/17 bewerben.

- 40 Abstimmung: 8/1/2 Angenommen.

## 10 Bestätigung freies Mitglied Jens

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**Antragstext:**

- 5 Der FSR WiWi möge beschließen, Jens Oehlen als freies Mitglied zu bestätigen.

**Begründung:**

Jens hat sich bereits im vergangenen Jahr aktiv in die StuKo eingebracht und möchte nun sein Engagement auch in den FSR einbringen.

10

**Diskussion/Nachfragen:**

Ohne Gegenrede angenommen.

## 11 Bestätigung STuGaKo für SoSe2016-WiSe16/17

**Antragsteller:** Laura Heckmann

**Antragstext:**

5 Erfolgt mündlich.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

10 **Diskussion/Nachfragen:**

Antrag auf Vertagung von Matthias Lüth Ohne Gegenrede angenommen.

## **12 Sonstiges**

### **12.1 Kundenmacht**

Qlearning wurde nochmal unter die Lupe genommen. Sind größer als bisher angenommen. Wir sollen daher unsere Sponsoringoptionen bei diesem Unternehmen weiter ausloten. Dabei besteht das Potential, eine  
5 größte Kundenmacht zu erzeugen.

Dies könnte besonders über Vernetzung mit andern Fachschaften auf Universitäts- und Bundesebene stattfinden. Wir leiten das an unsere Sponsoringbeauftragte weiter.

### **12.2 Bericht Website**

Wer hat Interesse an einem monatlichen Nutzungsbericht der Webseite?

10 Matthias hätte gerne beide Berichte.

### **12.3 Form von TOPs/FAAs**

wird nach der Sitzung kurz vorgestellt.



Sprechstundentausch:

- Freitag, 3. DS: Miriam Pertzborn durch Paul Reiter ersetzt.
- Mittwoch 5. DS: Matthias Lüth durch Norman Philipps ersetzt.

Sitzungsabmeldung für den 04.04.2016:

- 5
- Keine.

Ende der Sitzung um 20:09 Uhr.

10

**Unterschriften:**

Sitzungsleitung:

---

Protokollant:

---